

# MEDIENSPIEGEL

14.12.2018

Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb  
Valérie Loher  
Tössertobelstrasse 1  
8400 Winterthur

Lieferschein-Nr.: 11199341      Ausschnitte: 2  
Auftrag: 3005307              Folgeseiten: 2  
Themen-Nr.: 830.2              Total Seitenzahl: 4

---

	10.12.2018	zugkultur.ch Weihnachtskonzert	01
	07.12.2018	Schweizer Musikzeitung Musik im Schnee und die Kunst des Hörens	03

Mi ttwoch 12 . Dezember 2018



## Weihnachtskonzert

Bühne, Musik

Theater im Burgbachkeller, Zug

Datum 12.12.2018 20:00

Ort Theater im Burgbachkeller, Zug Link <http://piano-harp.com/> Preis CHF 30 / CHF 20 (Stud., alle bis 25 Jahre) / CHF 15 (Kinder bis 12 Jahre) Vorverkauf <https://burgbachkeller.ch> ,Theater im Burgbachkeller:

041 711 96 30 / [info@burgbachkeller.ch](mailto:info@burgbachkeller.ch)

Theater Casino Zug:

041 729 05 05 / [karten@theatercasino.ch](mailto:karten@theatercasino.ch)

Starticket bei: Die Post, Coop City, Manor Zug Kategorie Kleinkunst, Kammermusik, Klassik (allgemein) Zielgruppe Offen für alle Schauspieler/in Galizia, Philipp

Edmée-Angeline Sansonnens kam in Freiburg zur Welt. Nach dem Ablegen ihres Abiturs mit Schwerpunkt Musik studierte sie am Konservatorium Freiburg Harfe und erlangte 2004 in der Klasse von Geneviève Chevallier das Lehrdiplom mit «les félicitations du jury».

2005 absolvierte sie an der Musikhochschule Genf unter Catherine Eisenhoffer und Notburga Puskas das Solistendiplom und das Diplom für zeitgenössische Musik.



Im Juli 2010 schloss sie bei Catherine Michel und Xenia Schindler an der Zürcher Hochschule der Künste ihren „Master of Arts in Music Performance « Orchestra »“ (MAS) ab. Anlässlich dieses Studiengangs hatte sie eine Volontariatsstelle inne und wirkte bei den Produktionen «Feuervogel», der siebten Sinfonie von Mahler im Zürcher Opernhaus und der Oper «Walküre» im Tonhalleorchester Zürich mit. Sie ist zudem im Südwestdeutschen Sinfonieorchester Konstanz, in der Sinfonietta Basel, im Tonhalleorchester Zürich, im Musikkollegium Winterthur und in der Sinfonietta Lausanne als Zuzügerin engagiert.

Im Juni 2013 hat sie die „Weiterbildung DAS“ (Diploma of Advanced Studies) in Barockharfe bei M. Bournisien abgeschlossen.

Edmée-Angeline Sansonnens war mehrfache Preisträgerin des «Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs» und zweimalige Gewinnerin des Migros Kulturstipendiums. Ferner wurde ihr das Stipendium «Fonds Pierre und Renée Glasson» zugesprochen.

Aufgetreten ist sie u.a. beim Radio «Espace 2» anlässlich der Schubertiade in Freiburg, Payerne und in Monthey, mit dem Radio «DRS 2» in Sils-Maria, sowie als Solistin mit dem Orchester der Stadt und Universität Freiburg, und in Februar 2015 hat sie das „Concertino op 34“ von Parish-Alvars mit der „Harmonie“ d’Arconiel gespielt.

Im August 2007 hat sie mit der Mezzosopranistin Marie-France Baechler ihre erste CD « Récital de Harpe » und im Oktober 2013 mit dem Organisten Vincent Perrenoud ihr zweite CD « Harpe & Orgue » eingespielt.

Seit August 2014 arbeitet Edmée-Angeline Sansonnens als Musikschulleiterin der Musikschule BeLoSe (Bellach-Lommiswil-Selzach).

<http://eas-harpe.ch>

Praxedis Hug-Rütli, Harfe

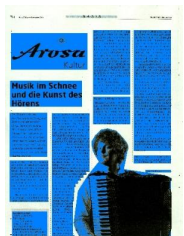
Die gebürtige Zugerin erhielt mit 5 Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Sie studierte Klavier bei Cécile Hux und Harfe bei Emmy Hürlimann. 1979 schloss sie mit Diplom am Konservatorium in Zürich ab und führte ihr Studium in England weiter. Früher konzertierte sie als Pianistin, jetzt tritt sie seit Jahren als Harfenistin solistisch und in verschiedenen renommierten Ensembles auf.

Seit 2009 verfolgt sie eine internationale Konzerttätigkeit zusammen mit der Pianistin Praxedis Geneviève Hug, unter dem Namen DUO PRAXEDIS. Diverse CD-Aufnahmen bei Paladino, Preiser, Tudor, Ars Productions und Guild.

Praxedis Hug-Rütli spielt auf einer Horngacher Meisterharfe.

Adresse Theater im Burgbachkeller, St. Oswalds-Gasse 3, 6300 Zug Kontakt [info@burgbachkeller.ch](mailto:info@burgbachkeller.ch) , 041 711 96 30 Anreise Route berechnen: öV

Route berechnen: Auto



# Musik im Schnee und die Kunst des Hörens

*Der Winter steht vor der Tür, Arosa hofft auf viel Schnee und damit viele Gäste. Dabei gibt es gute Alternativen zum Schnee: Musik. Arosa Kultur organisiert in der Wintersaison nebst regelmässigen Winterkonzerten zwei Festivals und verbindet zum ersten Mal einen Hörkurs mit dem Arosa Klassik Festival.*

**Andri Probst** — Vom 17. – 19. Januar, also mitten im berühmten Januarloch, kann man sich in Arosa mit Musik, Essen und Wellness verwöhnen lassen. Am Donnerstagabend eröffnen der Sänger Samuel Zünd, die Geigerin Nina Ulli und der Pianist Edward Rushton mit der humoristisch-frivolen Liederrevue aus dem Berlin der 20er Jahre, «Ach, Luise» das Festival.

Nach einem feinen Nachtessen im Tschuggen Grand Hotel spielt die junge Musikerin «Joya Marleen» auf.

Joya hat 2018 den Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb «Jazz» gewonnen und präsentiert nun in Arosa mit Mitmusikern ihr Programm. Am Freitag spielen Laurent & Max ein Kinderkonzert mit Songs wie «Let it Be» oder «Born to be wild», aber mit neuen kindergerechten Texten.

Zum Apéro ertönen sphärische Klangteppiche mit groovigen und druckvoll pulsierenden Sounds. Ein Sextett rund um den Gitarristen Andi Schnoz spielt das neue Programm «Schnoz's Darkbeat». Das Abendkonzert am Freitag bestreitet das Kaleidoscope String Quartet, das sich selbst als Band bezeichnet. Das Quartet dringt fulminant in Streichquartett-untypische Gebiete vor. Die vier klassisch und in Jazz ausgebildeten Musiker finden zu einer eigenen Klangsprache, welche musikalische Grenzen auslotet und stets Anknüpfungspunkte zu Genres wie Jazz, Pop Rock und zeitgenössischer Musik sucht. Im Herbst 2018 veröffentlichte das Kaleidoscope String Quartet bei

Traumton Records Berlin sein drittes Album «Reflections» und stellt nun die CD mit einer Tournee in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Ägypten vor.

Auch der Samstag bietet drei ganz unterschiedliche Konzerte. Den Anfang macht das junge und exzellente Sarah Chaksad Orchestra. Unter der Leitung der Aargauer Saxophonistin Sarah Chaksad spielt die 15-köpfige Big Band druckvolle Kompositionen, die begeistern. Einen Kontrastpunkt zur pompösen Big Band gibt die albanisch-schweizerische Jazzsängerin Elina Duni. Begleitet von Gitarre, Klavier oder zuweilen einer Daf, singt Elina in ihren Liedern von der Reise durch die Abgründe des Schmerzes, über die Rauheit des Herzens und unserer Zuflucht, der Freude. Zum Abschluss von Arosa Sounds spielt die Bündner Band From Kid in die Samstagnacht hinein.

Das Arosa Sounds findet vom 17.-19. Januar 2019 in Arosa statt. Informationen gibt es unter [www.arosasonsounds.ch](http://www.arosasonsounds.ch), Tickets bei Ticketcorner.

## Musikvermittlung im Schnee

«Die Kunst des Hörens» - so heisst der Kurs von Tobias Reber, Komponist, Medienkünstler und Musikvermittler. Der Kurs dauert so lang wie das Arosa Klassik Festival, nämlich vom 28. – 31. März 2019 und beinhaltet neben Gruppenunterricht auch alle Konzertbesuche des Festivals. Tobias Reber stellt ganz grundsätzlich die Frage, ob man Hören lernen kann und wenn ja, wie. Neben dem passiven Hören gibt es auch ein aktives Hören und diese Tätigkeit ist auch lernbar. Mit Vorträgen, Hörspaziergängen, Probebesuchen, Inputs und Diskussionen wird das Bewusstsein fürs Hören geschärft.



**Anmeldung und Informationen zum Kurs gibt es ab 20. Januar unter [www.musikkurswochen.ch](http://www.musikkurswochen.ch).**

Das Arosa Klassik Festival hat dieses Jahr das Thema «Es war einmal». Dabei werden die drei Komponisten Hans Schaeuble, Hannes Meyer und Hans Roelli immer wieder in Erscheinung treten. Alle drei sind auf unterschiedliche Weise mit Arosa verbunden und haben Spuren hinterlassen. So gibt es am Samstag einen Konzertsparziergang durchs Dorf. An mehreren Orten wird Musik gespielt oder gesungen, auch mitmachen ist erwünscht. Neben den Konzerten in der Evangelischen Dorfkirche, im Kulm Hotel & Alpin Spa und im Hotel Hof Maran gibt es auch ein Zmorgakonzert im Gipfelrestaurant des Weissshorns und ein Schlittschuhlaufen zu klassischer Musik. Auftreten werden Preisträger des Hans-Schaeuble-Awards zusammen mit international bekannten Musikern wie Ingolf Turban oder Grzegorz Stopa. Das Detailprogramm wird Mitte Februar bekannt gegeben.

Für das Eröffnungskonzert des Arosa Klassik Festival kommt der Gemischte Chor des Conservatorio della svizzera italiana in die Evangelische Dorfkirche.

Das ganze Programm des Arosa Klassik Festival ist unter [www.arosaklassik.ch](http://www.arosaklassik.ch) ersichtlich, Tickets gibt es bei Ticketcorner.



**Tadas Motiečius** Foto: zvg

**Kontakt/Contact**

**AROSA KULTUR (AK)**  
7050 Arosa

T +41 81 353 87 47

[info@arosakultur.ch](mailto:info@arosakultur.ch)

[www.arosakultur.ch](http://www.arosakultur.ch)

**Geschäftsstelle / Secrétariat**

Angela Buxhofer, Geschäftsführerin  
Andri Probst, Künstlerischer Leiter